

E I N L A D U N G

Zur Festveranstaltung 20 Jahre Deutsch-Russische Begegnungen



Im Rahmen der internationalen
interdisziplinären Tagung

Daniel Gottlieb Messerschmidt (1685–1735)

Europa entdeckt Sibirien
Die Erforschung Sibiriens seit dem frühen
18. Jahrhundert und die Bedeutung für
die europäische Wissenswelt

Russland war die erste Weltregion, in die August Hermann Francke Ende des 17. Jahrhunderts von Halle aus Emissäre entsandte. Sein großes Interesse an Russland führte zu einem regen Austausch auf kulturellem, wissenschaftlichem und religiösem Gebiet. Damit hat sich Halle als Ausgangspunkt der deutschen Russlandkunde in die Geschichte der Deutsch-Russischen Beziehungen eingeschrieben. Die Franckeschen Stiftungen haben diese Tradition 1994 mit den jährlichen „Deutsch-Russischen Begegnungen“ neu belebt. Zum 20. Jubiläum sind 20 Wissenschaftler aus Europa, Alaska und Sibirien vom 12.–16. November 2014 zu einer interdisziplinären Tagung nach Halle eingeladen. Die „Deutsch-Russischen Begegnungen“ stehen für zwei Jahrzehnte kontinuierlichen wissenschaftlichen Austausch, dessen sichtbares Ergebnis die von Wieland Hintzsche herausgegebene zweisprachige Reihe „Quellen zur Geschichte Sibiriens und Alaskas aus russischen Archiven“ ist. Die deutschsprachige Ausgabe erscheint seit 1996 im Verlag der Franckeschen Stiftungen.

Wir möchten Sie aus Anlass der 20. Deutsch-Russischen Begegnungen zu einer Festveranstaltung am 13. November 2014 um 19 Uhr in die Franckeschen Stiftungen, Franckeplatz 1/Haus 54 (Festsaal des IZEA) einladen.

P R O G R A M M

Grußworte

Dr. Thomas Müller-Bahlke

Direktor der Franckeschen Stiftungen

Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg

Vizepräsident der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, Nationale Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Frühauf

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Stellv. geschäftsführender Direktor des Instituts für Geowissenschaften und Geographie

Dr. Irina Tunkina

Direktorin des Archivs der Russischen Akademie der Wissenschaften, Zwgst. St. Petersburg



FRANCKESCHE
STIFTUNGEN
ZU HALLE

Festvortrag:

**„Deutsch-russische Kulturbeziehungen –
Ein Weg zu einem friedlicheren Europa?“**

Dr. h.c. Gernot Erler, MdB

Koordinator für die zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit mit Russland, Zentralasien und den Ländern der Östlichen Partnerschaft



INTERNATIONALE
GEORG-WILHELM-STELLER-
GESELLSCHAFT e. V. HALLE

Musikalische Umrahmung durch den
Musikzweig des Landesgymnasiums Latina
August Hermann Francke

Anschließend laden wir Sie
zu einem Empfang ein.

Mit großzügiger finanzieller Unterstützung
von Herrn Gerald Lärer, Frankfurt/Main

Weitere Informationen
zum Tagungsprogramm:
www.francke-halle.de
www.steller-gesellschaft.de